

Autos & Frauen

Blumentopf

Es dreht sich alles nur um Autos und Frauen,
Zusammen Kaugummikau'n auf'm Rückersitz,
Es dreht sich alles nur um Autos und Frauen,
Denn Autos und Frauen machen uns glücklich.

Schon beim ersten Hinschaun'n war klar, da saß die Frau meines Lebens, neben mir im Stau zwischen Lindau und Bregenz. Ich kurbelte die Scheibe ganz hinunter, und ich sagte leise: Kurven so wie Deine gibt's auf keiner Bundesstraße, nicht im Stuttgarter Nügelset und nicht in Leverkusen. Grade richtig, weder Bügelbrett noch Megabusen. In Dir hat Gott die Größere seiner Handwerkskunst verewigt, denn Du suchst Deinesgleichen zwischen Bamberg und Venedig. Gdb's Dein Lächeln auf CD brüchte das Volk keine Platten mehr. Von Garmisch-Partenkirchen bis zum Holsteiner Wattenmeer bist Du die Nummer eins, von Oder-Neisse bis zur Ems, und nicht mal Feuerbach hat so 'ne heiße Braut, Du brennst! Von Travermünde bis zum Kamener Kreuz beging ich hier und da 'ne Sünde, hab die Damen nie enttäuscht, hatte Phasen, da wollte ich mit jeder schlafen; doch ab heute fährt mein Kiel nur noch in Deinen Bremerhaven. Wenn Du auf Luxus stehst, schaff ich Dir Porzellan aus Meissen an und werde Porsche fahren, auch wenn ich's mir nicht leisten kann. Von Oberstaufen bis Flensburg wer' ich wie Lola laufen, mit 'nem Endspurt ab hinter Oberhausen, weil nirgendwo da draußen noch eine Deinen natürlichen Charme hat, weder nördlich noch südlich der Linie Thüringer - Darmstadt. Vergiss, wo Osten ist, wo Du bist geht die Sonne auf! Doch schneller als erwartet kam das Ende von dem Stau. Und plötzlich war sie vorn und ich im Pulk weiter hinten und ich sah nur noch langsam ihre schönen Schultern verschwinden mit dem wohl schönsten Muttermal der Menschheit - Glück und Schmerz liegen nah beisammen wie Wuppertal und Remscheid.

Als wir uns trafen war uns klar, das mit uns beiden wird nicht ewig dauern. Wir saßen da und rauschten mit ihrem Auto durch 'nen dicken Regenschauer, lauschten dem Prasseln der Tropfen und kauten schweigend Kaugummi. Uns beiden ging's genauso wie den Scheibenwischern, stets in die gleiche Richtung unterwegs, doch immer trennt uns ein kleines Stückchen voneinander. Runter geht's meistens bisschen schneller als bergauf, nicht nur in Seifenkisten oder 2 CV's. Wo bleibt die Zeit, wenn man sie am meisten braucht? Wir ritten auf der grünen Welle, und weit und breit nicht der kleinste Stau. Keine Sau auf der Straße, außer ich neben dem schönsten aller Mädels in ihrem beigen Mercedes. Es war ja alles längst geregelt, genau wie ihr Kat, noch hundert Meter, dann setzt sie mich vor der Haustüre ab. Sie war 'ne Frau, die immer wollte, wo's langging; so gut wie gar nichts konnte sie aus der Bahn bringen - damn, sie war der Wahnsinn. Und als wir ankamen parkte sie ihr'n Wagen, und sagte zu mir Zeit ist Geld und sie konnte nicht lange warten. Ich hatte sie so gern in den Arm genommen und geküßt

Ят, doch alles was ich 'rausbrachte war mich, „Danke fürs Fahren und TschъЯ“. Und als sie wegfuhr war das einzige, was von ihr blieb, zur Erinnerung die Taxiquote, die sie mir schrieb.